

THEATER

SCHENWERFER Theatergruppe der Manufaktur WdSt

Eine Leben ohne Mops ist möglich ...

Freitag, 18. Oktober 2019, 20 Uhr

Samstag, 19. Oktober 2019, 20 Uhr

jeweils Aula Schulzentrum Jahrstraße 11, Weil der Stadt
Eintritt: 14 € / Mitglieder: 13 € / Schüler/Studenten: 4 €

Abseits jeglicher Routine planen die **SCHENWERFER** unter der Regie von Oliver Hockl einen ganz besonderen Theaterabend, über den an dieser Stelle noch nichts verraten werden kann, denn Inhalt und Verlauf befinden sich derzeit noch in der Vorbereitungs- und Planungs-Schleife. Vorstellungsverständlich werden wir rechtzeitig über die Vorstellungstermine informieren – z. B. über <http://www.manufaktur-wds.de>

Kartenreservierung: scheinwerfer@mail.de oder telefonisch unter: 01573 - 626 79 28

GLOBALE FILMHHERST IM SÜDEN 2019

in Zusammenarbeit mit einer Welt-Laden Weil der Stadt, Fair Trade Town Weil der Stadt und dem Kinocenter führen wir im Oktober und November 2019 Filmveranstaltungen zu entwicklungspolitischen Themen durch. Bitte achten Sie auf die Vorankündigungen im Wochenblatt und in der Presse.

LESUNG

Die LautLeserInnen
(Roland Brunner, Christiane Inpach-Würthwein, Bernd Raulefer, Susanne Schöne, Volker Würthwein)

Mein ferner lieber Mensch...
Briefe bekannter Persönlichkeiten

Sonntag, 3. Februar 2019, 11.30 Uhr

Wendelskapelle, Herrenberger Str. 17, Weil der Stadt

Eintritt: 10 € / Mitglieder: 9 € / Schüler: 4 €

Wie lang wird es noch Briefe geben? Abgesehen von offiziellen Schreiben. In Zeiten von SMS und anderen digitalen (Kurz-)Nachrichten freuen wir uns heute besonders, einen großen Satz zu besitzen: private Briefe und Briefwechsel meist bekannter Persönlichkeiten (ernsthaft und nachdenklich, verständnisvoll besorgt oder heiter bis ironisch), die uns hinter die Kulissen schauen lassen und oftmals einen etwas anderen Blick auf die Schreibenden darstellen. Aus der unendlichen Fülle eine kleine, aber feine Auswahl.

REVUE im Rahmen der Frauenwoche

Frauen un... gehen im Kommen
Jahrdhundertrevue zur Geschichte der Frauenbewegung

Text/Liedcollage von und **Gisela E. Marx**
Piano, Akkordeon und Gitarre: **Dorrit Baerecker**

Sonntag, 17. März 2019, 17 Uhr
Klosterle, Kapuzinerberg, Weil der Stadt
Eintritt: XX,00 Euro / Mitglieder: XX € / Schüler: X €

**FILMMANUFAKTUR
im Rahmen der Frauenwoche**

Kulisse, Daimlerstr. 4, Weil der Stadt

JAZZ IM KLÖSTERLE - ABENDKONZERT

Christoph Stiefel - Inner Language Trio
Die permanente Evolution
Christoph Stiefel(piano); Lukas Traxel(bass); Tobias Bachhaus(drums)

Samstag, 30. November 2019, 20.00 Uhr

Klosterle, Kapuzinerberg 11, Weil der Stadt
Eintritt: 17 € / Mitglieder: 16 € / Schüler: 5 €

Im aktuellen Jazz gibt es nur wenige Formationen, die den Spagat zwischen konzeptueller Feinarbeit und improvisatorischer Entfesselung so souverän hinkriegen wie das "Inner Language Trio" des Pianisten Christoph Stiefel, das seit letzten Jahren national und international für Furore sorgt. Auf der Basis einer Kompositionstechnik aus dem Mittelalter (isorhythmik) hat Stiefel eine zeitgemäße Jazz-Variante geschaffen, die auf faszinierende Weise zwischen Groove-Intensität und Klangfarbenreife oszilliert. Seine Mitmusiker, der Bassist Lukas Traxel und der Schlagzeuger Tobias Bachhaus, haben ein ausgeprägtes Feible für subtil-interaktiven Piano-Trio-Jazz, verfolgen aber auch mit Neugierde aktuelle musikalische Strömungen: Sie bringen also beste Voraussetzungen mit, um das "Inner Language Trio" auf eine neue Ebene zu führen. **PIANONEWS (D)** März 2014: Kammermusikalischer Jazz von zeitloser Schönheit. **WELTWOCHE (CH)** Feb 2014: Christoph Stiefel ist einer der lebendigsten unter den vielen erstklassigen Schweizer Pianisten - auch auf der jüngsten CD „Big Ship“ seines finkelhüner Inner Language Trios..... Knackfrische „Trio-Kunst... großartige... Balladen...“ mitreißende schnelle Nummern....

JAZZMATTINEE: JAZZ IM KLÖSTERLE im Rahmen der Frauenwoche 2019

„Sängerinnen im Jazz“
feat Fola Dada (Vocals), Ulf Kleiner (Gitarre), Veit Häbner (Bass), Christoph Neuhaus (Keyts)

Sonntag, 24. März 2019, 11.00 Uhr

Klosterle, Kapuzinerberg, Weil der Stadt
Eintritt: 17,00 Euro / Mitglieder: 16 € / Schüler: 5 €

Fola Dada, eine der gefragtesten Sängerinnen der Jazz-Szene wird sich auf die Suche nach den Frauen im Jazz begeben: historisch und musikalisch. Die Geschichten der Jazz-Sängerinnen lassen erahnen, wie schwierig es auch in der vermeintlich avantgardistischen Jazz-Szene für Musikerinnen war, als Künstlerinnen anerkannt zu werden.

Eine hübsche Geschenkidee:

Sie können umgebundene Eintrittskarten für Manufakturveranstaltungen erwerben. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an manufaktur-gutschein-wds@gmx.de mit Ihrer Adresse und überweisen Sie 15 Euro pro Gutschein (gültig für eine beliebige Veranstaltung der Manufaktur Weil der Stadt e.V.) auf das Konto der Manufaktur Weil der Stadt e.V. bei den Vereinigten Volksbanken DE79 6039 0000 0041 7240 03. Der Erwerb über das Tourist-Informationcenter ist derzeit nicht möglich.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG des MANUFAKTUR e.V. Weil der Stadt:

Montag, 10. April 2019, 19.30 Uhr,
da Marco, Italienische Spedition/Gerätnke,
Plärgasse 7, Weil der Stadt.

CHOR DER MANUFAKTUR

singt weihnachtliche Lieder

in der Spitalkapelle, Stuttgarter Straße 53, Weil der Stadt

Samstag, 7. Dezember 2019, 16 Uhr

Eintritt frei. Spenden willkommen.



Bereits gute Tradition: Es erklingen Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen und Kulturen. Wir immer sind auch die Zuhörer herzlich eingeladen, diese ganz besondere Weihnachtsstimmung mitzuerleben und mit einzustimmen.

Manufaktur Weil der Stadt e.V.

Neuauflage: 7.12.63 Weil der Stadt
Email: manufakturwds@online.de
Vorstand:
Waltraud Schubert-Freitag, Tel. 07033/44790
Christina Lübberts, Tel. 07033/34663
Elisabeth Engesser, Tel. 07033/7320
Roland Müller, Tel. 07033/8476
Wolfgang Fischer (Presse), Tel. 07033/34444
Harald Binder, Tel. 07033/40 65 851
Manufakturchor: Elisabeth Engesser
Theatergruppe der Manufaktur SCHAENWERFER:
Marita Hagelom 07051/4662
Manufaktur: Ewald Baril Tel. 07033/7320

1 EUR Rabatt auf Eintrittskarten im Vorverkauf bei Buch und Musik, Scharp, Stadt- & Tourist-Info, Weil der Stadt

JAZZ IM KLÖSTERLE - ABENDKONZERT

Absolutely Gypsy - Gismo Graf Trio
Gismo Graf (Glt.), Joschi Graf (Glt.), Joel Locher (Bass), Cheyenne Graf (Ges.)

Freitag, 10. Mai 2019, 20.00 Uhr

Klosterle, Kapuzinerberg, Weil der Stadt
Eintritt: 17,00 Euro / Mitglieder: 16 € / Schüler: 5 €

Gismo Graf, Vollblutmusiker von Kindesbeinen an. Er gilt bereits jetzt als einer der versiertesten Nachwuchsgitarristen weltweit. Die Heilbroner Stimme nennt ihn „das Gitarrenwunder“.



bum „Modus Vivendi“). Darin versucht Gismo den Brückenschlag vom Gypsy Jazz bis hin zu Pop, Bossa Nova, Swing und ausdrucksstarken Eigenkompositionen. Familiär tief verwurzelt in der Tradition und Musik der Sinti und ihrem großen Vorbild Django Reinhardt, lernte Gismo bereits im Alter von 6 Jahren die ersten Akkorde auf der Gitarre seines Vaters **Joschi Graf**, der als Rhythmus-Gitarist maßgeblich für die Energie und den Swing in den Stücken des „GISMO GRAF TRIO“ verantwortlich ist. Auch er misziert bereits seit frühester Kindheit und verleiht mit seiner sonoren Stimme den gesungenen Titeln besonderen Glanz. Den Part am Kontrabass übernimmt der ebenfalls als Virtuose gefeierte **Joel Locher**, der 2018 sein Debut Album „Intensity of Bass“ veröffentlicht hat. Seit kurzem gesellt sich Gismo's 22 jährige Schwester **Cheyenne Graf** immer öfter dazu und erweitert das Trio mit ihrer schönen warmen Stimme zum Quartett. Letztendlich muss man das **GISMO GRAF TRIO** live erleben und hören, denn die garantiert beeindruckenden Momente können in keinem Text vermittelt werden.

ZAUBEREI

Christian de la Motte
Magie trifft Comedy

Samstag, 11. Januar 2020, 20.00 Uhr

Aula Schulzentrum Jahrstraße in Weil der Stadt
Eintritt: 17 € / Mitglieder: 16 € / Schüler: 5 €



Mit „Illusion & Comedy“ präsentiert der Zauberünstler Christian de la Motte eine verblüffende Mischung aus hochkarätiger Zauberkunst und spontaner Comedy.

Christian de la Motte hat nicht nur ein Ass im Ärmel, sondern auch den Schalk im Nacken. Im charmanter Dialog wickelt er sein Publikum um den Finger und präsentiert Klassiker der Zauberkunst in einer neuen Interpretation. Und weil Wunder ihm nicht genug sind, würzt Christian de la Motte seine Show mit reichlich Situationskomik – Schlappläschen garantiert.

In seiner Wahlheimat Berlin hat de la Motte sich mit exklusiven Shows vor Wirtschaft und Politik einen Namen gemacht. Nun erobert er mit seinem Soloprogramm die gesamte Republik. Seit 15 Jahren sich der Kömer des spontanen Wortwitzes und der Improvisation als Zauber-künstler auf der Bühne. „Ich lasse mich gerne von meinem Publikum überbären – so ist keine Show wie die andere“, sagt er und fügt schmunzelnd hinzu: „Und wenn die Show mal eine ganz neue Wendung nimmt, freue ich mich selbst oft am meisten.“

ERZÄHLABEND OPEN-AIR

Märchenreise um die Welt
mit Beate Harnisch und dem Manufakturchor

Samstag, 20. Juli 2019, 20.00 Uhr

Garten des Brenzhauses, Brenzengasse 2, an der Stadmauer in Weil der Stadt. Bei Regen findet der Abend in der Aula, Jahrstraße, statt.

Eintritt: 12 € / Mitglieder: 11 € / Schüler: 4 € / Kinder bis 10 Jahre frei



Überall auf der Welt, in allen Ländern und allen Kontinenten, saßen die Menschen in früheren Zeiten zusammen und haben sich Geschichten erzählt. Reisende haben sie gesammelt, im Herzen bewahrt und zu uns gebracht. So verbinden uns die Geschichten mit den Menschen von heute und aus alten Zeiten. Sie bringen uns einander näher, machen uns zu Freunden. Beate Harnisch präsentiert auf der Sommerreise rund um die Welt Märchen über Freundschaft und Liebe. Diesen wertvollen Schätzen haben alle Völker ihre besten Geschichten gewidmet. Sie erzählen, wie wertvoll, wichtig und zerbrechlich Liebe und Freundschaft sind, quer über alle Kontinente. Beate Harnisch erzählt Märchen für Kinder und Erwachsene und hat sich in Weil der Stadt und Umgebung bereits einen Namen gemacht. Ausdrucksstark, spielerisch und unterhaltsam nimmt sie ihre Gäste mit zu besonderen Märchenorten. Ihre lebendige Erzählweise lässt unsere Phantasie anflühen und zieht uns mit den uns eigenen Bildern in die Geschichten. Die Sängerinnen und Sänger des Manufakturchors unter der Leitung von Uta John, stimmen mit ihren Liedern ins



(Foto von S. Schreiber)

MANUFAKTUR

Program Januar 2019 bis Januar 2020
www.manufaktur-wds.de

KABARETT

Thomas Schreckenberger
Ene, mene, muh – wem traust du?



Samstag, 12. Januar 2019, 20 Uhr
Klosterle, Kapuzinerberg 11, WdSt
Eintritt: 15 € / Mitglieder: 14 € / Schüler: 5 €
Thomas Schreckenberger kann vom „Kleinkunstpreis Baden Württemberg“ über mehr als 10 weitere Auszeichnungen verblühen. Wenn das nicht überzeugt, der sei auf dessen TV-Auftritte hingewiesen, u.a. beim „Schlachthof“, „Otis Schlachthof“, Strammans, „Stuttgarter Kabarettfestiva“l oder bei „Freunde in der Mäulesmühle“. Im Klosterle nimmt Schreckenberger sich dem Wahnsinn der großen Politik genauso an wie den Widrigkeiten des Alltags. Dazu würzt er seine Programme mit treffsicheren bitterbis-witzigen Parodien der gesamten Politik- und Promiszene. Wem kann man heutzutage noch vertrauen? Ein paar wenige vertrauen noch den Politikern oder den Medien und ganz Naive sogar dem eigenen Partner. Misstrauen ist angesagt in Zeiten, in denen der amerikanische Geheimdienst Dinge über uns weiß, die früher nur die neugierige Nachrin wusste. Schreckenberger bringt Licht ins Dunkel auf der verzweifelt Suche nach irgendjemandem, dem man noch trauen kann.

KABARETT

Jetzt hätten die guten Tage kommen können
Stefan Waghübinger

Samstag, 12. Oktober 2019, 20 Uhr

Aula Schulzentrum Jahrstraße in Weil der Stadt
Eintritt: 17 € / Mitglieder: 16 € / Schüler: 5 €



In seinem dritten Soloprogramm hat er Waghübinger ganz nach oben geschafft. Auf dem Dachboden der Garage seiner Eltern sucht er eine leere Schachtel und findet den, der er mal werden wollte und den, der er ist. Es wird also eng zwischen zerbrechlichen Wünschen und zerbrochenen Blumentöpfen, zumal da noch die Führer der großen Weltreligionen und ein Eichhörnchen auftauchen.

90 Minuten glänzende Unterhaltung trotz verstaubter Oberflächen. Aber Vorsicht, zwischen den morschen Brettern geht es in die Tiefe: „Plötzlich hat man keinen Boden mehr unten den Füßen und dann hat man Angst ohne Grund.“
„Es ist tieftraurig und zugleich zum Brüllen komisch, banal und zugleich verblüffend geistreich, zynisch und zugleich warnender. Vor allem aber ist es: verdammt gut.“
Böblingler Bot
„Federleicht und geschliffen Es gibt nur wenige Kabarettisten, die es mit Waghübingers Formelierungskunst aufnehmen können- und es gibt nur ganz wenige Kollegen, bei denen geschliffenen Texte so federleicht durch den Saal schweben.“ Allgemeine Zeitung Mainz